

Ernte- und Betriebsberichterstattung Feldfrüchte und Grünland – April 2019

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt Postfach 20 11 56 06012 Halle (Saale)

Rücksendung
bitte bis

23. April 2019

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(Wenn sich Name, Telefonnummer oder
E-Mail geändert haben, bitte hier eintragen.)

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat 33
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Bei Rückfragen erreichen Sie uns über Frau Gornig
Tel.: (0345) 2318-446, 423
Fax: (0345) 2318-931

E-Mail: D41@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit
an der freiwilligen Erhebung.

Falls Anschrift nicht mehr zutrifft, bitte korrigieren.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Den Fragebogen können Sie auch im Internet unter <https://idev.sachsen-anhalt.de> ausfüllen. Ihre persönlichen Zugangsdaten sind:

Kennung:	Zugangscode:	dann AGRA EBE
-----------------	---------------------	----------------------

Die Dateneingabe ist nicht vor dem
1. April 2019 möglich.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen, z. B. ☒

... die erfragten Werte rechtsbündig eintragen, z. B.

... eine Klartextangabe eintragen, z. B.

Geben Sie alle Flächen in Hektar mit zwei Nachkommastellen an.

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B. ...

Erläuterungen zu einzelnen Fragen entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, sie sind im Text mit einem Verweis (z. B. **2**) gekennzeichnet.

Abschnitt 1: Allgemeine Angaben

Angaben zum Wachstumsstand und zu Pflanzenkrankheiten		Code 0001
<p>i Hier haben Sie die Möglichkeit, auf besondere Ereignisse, z. B. Auswinterung, Frostschäden, ungünstige Witterung oder Schädlingsbefall, hinzuweisen.</p> <p>Falls Sie einen ungewöhnlich schlechten Wachstumsstand feststellen, benennen Sie bitte die Ursachen. Falls verstärktes Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen eine Minderung des Ertrages erwarten lassen, teilen Sie uns bitte fruchtartbezogen mit, um welche es sich handelt.</p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px; margin-top: 10px;"></div>		
Unterliegt Ihr Betrieb dem Kontrollverfahren nach der EG-Verordnung Nr. 834/2007 zum ökologischen Landbau (EWG-Öko-Verordnung)?	Code 0024	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

Abschnitt 2: Entwicklung der Anbauflächen

Fruchtart (Nur Hauptkulturen, kein Zwischenfruchtanbau)		Code	Anbaufläche zur Ernte 2018 1	Aussaatfläche im Herbst 2018 zur Ernte 2019 1	Anbaufläche im Frühjahr 2019 2
Hektar mit 2 Nachkommastellen					
Getreide zur Ganzpflanzenernte einschl. Teigreife (Verwendung als Futter, zur Biogaserzeugung usw.) (ohne Silomais und ohne Zwischenfrüchte)					
		0121	_____	_____	_____
Feldfrüchte zur Körnergewinnung	Winterweizen (einschließlich Dinkel und Einkorn)	0101	_____	_____	_____
	Roggen und Wintermenggetreide 3	0104	_____	_____	_____
	Triticale 3	0105	_____	_____	_____
	Wintergerste	0106	_____	_____	_____
	Winterraps	0161	_____	_____	_____
	Sommerweizen (ohne Hartweizen)	0102	_____	_____	_____
	Sommergerste	0107	_____	_____	_____
	Hafer 4	0108	_____	_____	_____
	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	0162	_____	_____	_____
	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschließlich Corn-Cob-Mix)	0110	_____	_____	_____
	Erbsen (ohne Frischerbsen)	0131	_____	_____	_____
	Ackerbohnen	0132	_____	_____	_____
	Sojabohnen	0135	_____	_____	_____
	Hartweizen	0103	_____	_____	_____
	Süßlupinen	0133	_____	_____	_____
	Silomais/Grünmais (einschließlich Lieschkolbenschrot)	0122	_____	_____	_____
	Zuckerrüben	0145	_____	_____	_____
	Kartoffeln insgesamt	0140	_____	_____	_____
	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	0123	_____	_____	_____
	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	0124	_____	_____	_____
	Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung)	0231	_____	_____	_____
	Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	0232	_____	_____	_____

1 Bitte geben Sie für die einzelnen Fruchtarten die jeweiligen Anbauflächen an. Die Flächen aus Ihren Meldungen im Vorjahr sind bereits vorgetragen (falls eine Meldung vorlag). Bei Fehlern oder Veränderungen (z. B. aufgrund geänderter Pachtverhältnisse) bitte den vorgetragenen Wert überschreiben. Sind keine Werte vorgetragen, bitten wir Sie um entsprechende Ergänzung.

2 Hinweis zur Kontrolle für Winterfeldfrüchte: Die Aussaatfläche im Herbst abzüglich der wegen Auswinterung oder anderer Schäden umgebrochenen und neu zu bestellenden Fläche (bei Roggen und Triticale ggf. zuzüglich der Sommerungen) ergibt die Anbaufläche im Frühjahr.

3 Bei der Anbaufläche zur Ernte des Vorjahres und der Anbaufläche im Frühjahr sind die Sommerungen einzubeziehen (Sommerroggen bzw. Sommertriticale).

4 Bei der Anbaufläche zur Ernte des Vorjahres und der Anbaufläche im Frühjahr ist der Winterhafer einzubeziehen.